



## FAVORITNER SPÖ FRAUEN

Aus Sicht der Favoritner SPÖ Frauen war das Jahr 2012 vor allem dazu da, um Kräfte zu sammeln und uns für das Wahljahr 2013 vorzubereiten, in dem auch in Favoriten eine Nationalratswahl zu schlagen sein wird. Wir nutzten das Jahr aber auch, um Frauenpolitik in den Mittelpunkt der Alltagspolitik zu rücken, denn für die SPÖ Frauen ist jedes Jahr ein Jahr der Frauen. Viele Veranstaltungen, Ausstellungen und wienweite Verteilaktionen (wie etwa die von tausenden Post its) sorgten für die richtige Stimmung in der Stadt. Auch wenn der Optimismus leider durch die darauffolgenden Wehen einer neuerlichen Finanz- und Wirtschaftskrise getrübt wurde, ist es dank sozialdemokratischen Einsatzes für Beschäftigung und Ausbildung 2012 gelungen, die Arbeitslosenzahlen weiter zu senken. So konnte, dank zahlreicher Investitionen in den Arbeitsmarkt, Österreich diese neue Krise besser als die meisten anderen Länder bewältigen.

In das politische Jahr starteten wir Favoritner Frauen mit der **Bezirksfrauenkonferenz** am 13. Februar. Unsere **Frauenministerin Gabi Heinisch-Hosek** nahm dieses Mal an der Konferenz teil und berichtete über ihre Arbeit im Auftrag der österreichischen Frauen. Gute Tradition bei der Bezirksfrauenkonferenz ist mittlerweile die Vergabe des **Roten Pullovers gegen soziale Kälte**, der herausragendes soziales Engagement von Favoritnerinnen auszeichnet. Dieses Mal wurde die Polizistin Petra Warisch geehrt, die sich im Opferschutz verdient macht. Frau Warisch ist die weibliche Ansprechpartnerin der Stadtpolizei Favoriten bei Gewaltdelikten gegen Frauen. Sie unterstützt Opfer bei der Durchsetzung des Betretungsverbot gegenüber gewalttätigen Personen aus dem gleichen Haushalt, sie setzt sich für den „koordinierten Opferschutz“ ein, also die Vernetzung zwischen den Frauenhäusern und dem Jugendschutz, und hilft Kindern und Jugendlichen sich vor gewalttätigen Übergriffen zu schützen. Petra Warisch hat den roten Pullover also redlich verdient.

Am 14. Februar unterstützten wir erneut die **Valentinstagsaktion** der Bezirkspartei am Viktor-Adler-Markt. Unsere Tradition, anlässlich des Valentinstages die Nelken der SPÖ Favoriten zu überreichen, kam erneut gut an und gab uns viele Gesprächsgelegenheiten. Bei den verteilten **Nelken** handelte es sich wieder um Blumen aus **fairer Produktion**. Das verhindert die Ausbeutung von Frauen in den produzierenden Ländern der sogenannten Dritten Welt, schließt Kinderarbeit aus und stellt einen stark reduzierten Einsatz von Chemikalien bei der Blumenproduktion sicher.

Großer Beliebtheit erfreuten sich die **Verteilaktionen**, die anlässlich des Frauentages Anfang März stattfanden. Gemeinsam mit Infobroschüren zu Gefahren und Nebenwirkungen von Teilzeitarbeit („Achtung: Halber Lohn – weniger Pension!“) sorgten die tausenden verteilten Post-its in Favoriten für große Freude und einen guten Start in den Tag, der mit einem freundlichen Kontakt mit der SPÖ begann.

Bei der traditionellen, gemeinsamen Feier zum Frauentag trafen sich wieder viele Genossinnen am 10. März im ega in der Windmühlgasse, wie immer gab es eine gelungene Mischung von Kultur, Politik und der Möglichkeit zu Gesprächen. „Verteilungsgerechtigkeit jetzt!“ war der Titel des Talks, an Anliegen, das für viele Frauen nach wie vor ein zentrales ist, wenn es um Gehälter, Karriere-Chancen und Familienpflichten geht.

Auch im letzten Jahr war unser seit 2005 bestehendes Vorzeige-Projekt „**Frauenschwimmen**“ im Amalienbad ein schöner Erfolg, der uns darin bestärkt, dieses erfolgreiche Unterfangen weiterzuführen. Mittlerweile finden die Frauenschwimmen jeden zweiten Sonntag statt und gerade in den warmen Sommermonaten sind oft so viele Besucherinnen da, dass gar nicht alle ins Bad hinein dürfen, weil das Schwimmbecken nicht so viele Personen fasst. Frauen aus allen Kulturen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu können bzw. zu lernen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Außerdem gelingt es im Vorfeld des Schwimmens mit vielen Frauen ins Gespräch zu kommen und ihnen durch professionelle Einrichtungen der Stadt Wien wichtige Informationen zu Gesundheit, Gewaltprävention und vielem mehr zu bieten.

Am 05. April fand wieder die alljährliche **Ostereier-Verteilaktion** der Wiener SPÖ statt, bei der wir am Victor Adler Markt wieder mit starker Frauenbeteiligung hunderte von roten Eiern unter die Favoritnerinnen und Favoritner brachten und die Gelegenheit für Gespräche nutzten.

Auch bei der **Wiener Frauenkonferenz** am 14. April unter dem Motto „Verteilungsgerechtigkeit jetzt“ waren die Favoritner SPÖ Frauen im Austria Center stark vertreten. Anträge zum Thema wurden diskutiert und bestimmen unser Programm für die nächsten Jahre. Diesmal gab es auch einen Blick über die österreichischen Grenzen in Form eines Gespräches mit der Generalsekretärin der internationalen Gewerkschaftsbewegung und deren frauenpolitischen Anliegen und Kampf um gerechte Verteilung weltweit. Das Leitmotiv der Verteilungsgerechtigkeit zog sich über das gesamte Jahr 2012 und wird auch im Wahlkampf des Jahres 2013 eine bestimmende Rolle spielen

Die **Linie 1** startete 2012 am 24. April und bot uns bis zum Sommer noch weitere Gelegenheiten, in zahlreichen Gesprächen das gesellschaftspolitische Engagement der SPÖ unter Beweis zu stellen. Die Gespräche und Kontakte bei der Linie 1 sind eine der wichtigsten Möglichkeiten, um uns als Favoritner SPÖ Frauen zu präsentieren, unsere Forderungen und Ideen unter die Menschen zu bringen und überall dort Frust abzufangen, wo es nur immer möglich ist. Herzlichen Dank an alle treuen Linie 1 Mitstreiterinnen, wir würden uns durchaus darüber freuen, wenn sich noch mehr Frauen an dieser zentralen Außenaktion beteiligen würden.

Bei der Frauensitzung am 7. Mai haben wir im Rahmen der **Wiener Charta Gespräche** über das Zusammenleben in Favoriten gesprochen. Im Zentrum der Diskussion stand das gute Miteinanderauskommen, das Verhalten im Straßenverkehr und in den Öffis sowie allgemeine Umgangsformen im Alltag.

Der stets gut besuchte **Frauenstammtisch** (jeden zweiten Donnerstag im Monat) im Chinarestaurant „Zum Schwan“ in der Hansson-Siedlung bot uns weitere gute Gelegenheiten, um mit Frauen ins Gespräch zu kommen.

Unsere "fleißigen Bienen" erfreuten sich in **Kreativrunden** und **Bastelklubs** auch 2012 großer Beliebtheit. Am Samstag, den 1. Dezember konnten beim Adventmarkt in der Fußgängerzone Favoritenstraße die Kunstwerke der fleißigen Bienen erstanden werden. Der Erlös kam dem Verein „BIWAK“ in Favoriten, der sich für bedürftige Kinder einsetzt, zugute.

Auch die Treffen des **Mütterklubs** waren heuer gut besucht. Zusammen bilden diese von unseren Funktionärinnen geleiteten Runden nun schon seit vielen Jahren ein Forum, wo sie Frauen einerseits bei Hobby und Freizeitgestaltung unterstützen und andererseits auch bei dieser Gelegenheit politische Information vermitteln. Im Jahr 2012 beispielsweise besuchte die Frauengruppe das Rathaus und war von einem Vortrag von Dr. Karl Schmideder zum Thema Profiheer mehr als begeistert. Ein besonders herzliches Danke daher wie immer auch den Organisatorinnen dieser regelmäßigen Möglichkeit zum Austausch und zur Kontaktpflege!

Wie jedes Jahr waren wir auch 2012 anlässlich des Muttertags aktiv und verteilten neben Blumengrüßen bei unserer **Muttertagsaktion** am 12. Mai auch wieder Informationsmaterial am Victor-Adler-Markt, diesmal zum Thema Frauen und Teilzeit. Nach dem Motto "Info to go" boten mehrere Infostände mit sehr engagierten Frauen (WAFF, AMS, Samariterbund, GPA) fachkundige Auskunft und mannigfaltige Broschüren über Risiken und Gefahren von Teilzeitarbeit. Es ist wohl kaum eine Frage zum Thema offen geblieben!

Das **Frauen-Sommerfest** am 18. Juni fand heuer wieder in der Sektion Oberlaa am Wilhelm-Pinka-Platz statt. Bei herrlichem Wetter und vorzüglichem mitgebrachtem Speis und Trank ließen wir die Arbeit der ersten Jahreshälfte Revue passieren und stärkten uns für die politisch wichtige Zeit nach dem Sommer.

Unsere letzte Aktion vor der Sommerpause war der Favoritner **Mädchen- und Burschengesundheitstag**, der am 27. Juni im **FH Campus Wien** bereits zum sechsten Mal stattfand. Unter dem Motto „Young, free and healthy“ haben mehr als 20 Wiener Einrichtungen auf Einladung der Favoritner Bezirksvorstehung sowie des Frauengesundheitszentrum FEM Süd und des Männergesundheitszentrum MEN Informationen rund um das Thema Gesundheit angeboten. An diesem Tag konnten sich Jugendliche ab der 8. Schulstufe über verschiedene Bereiche der Mädchen- und Burschengesundheit und zu Ernährung, Sexualität, Computerspielen, Drogen, Lebensstil, Bildung und Beruf informieren und beraten lassen. Ziel dieser Veranstaltung war, die Unterschiede zwischen Mädchen und Buben zu berücksichtigen und sie als aktive GestalterInnen ihrer eigenen Entwicklung ernst zu nehmen und zu fördern. Demgemäß wurde in getrennten Informationsbereichen den Mädchen und Burschen die Möglichkeit geboten, sich bei ExpertInnen zu jugendspezifischen Gesundheitsthemen zu informieren und Rat zu persönlichen Problemen und Anliegen einzuholen.

Am 24. September haben wir den **Gemeindebau** in der Leebgasse 102 - 106 nach der Sozialdemokratin **Antonie Alt** (1884-1963) benannt. Der bisher nach der großen Sozialdemokratin benannte Gemeindebau musste dem neuen Zentralbahnhof weichen doch war es immer klar, mit dem Verschwinden des Gemeindebaus nicht auch die große Favoritnerin aus den Augen zu verlieren. Die ehemalige Gemeinde- und Favoritner Bezirksrätin setzte sich zu Lebzeiten mit großem Engagement für die

Anliegen der Frauen ein und war eine wichtige Wegbereiterin für die nachfolgenden Generationen.

Zum mittlerweile schon zur Tradition gewordenen **Abendessen unter Frauen im Derya** luden wir am 10. Oktober ein. Viele **Frauen aus MigrantInnen-Vereine** sind gekommen, um über die kleinen und großen Anliegen des alltäglichen Lebens zu sprechen, gemeinsam zu beratschlagen, wie wir das Zusammenleben in Favoriten verbessern können und ein starkes Frauen-Netzwerk zu knüpfen.

Eine **Exkursion** gemeinsam mit dem Bezirksausschuss führte uns am 16. Oktober in den **Waschsalon** im Karl-Marx-Hof im 19. Bezirk. Dort erfuhren wir bei einer Führung viele interessante Sachen über die Vergangenheit unseres „roten Wiens“. Nach dem Museumsbesuch kümmerten wir uns bei einem Heurigenbesuch in Döbling um unser leibliches Wohl.

Am 9. September wurde wie jedes Jahr mit starker **Beteiligung** von vielen Funktionärinnen der SPÖ Favoriten und ihrer Vorfeldorganisationen der Tag des Kindes gefeiert, ebenso das SPÖ Country Familienfest am 16. September im Böhmisches Prater.

Am 5. November nahmen die Favoritner Frauen an der Informations- und Diskussionsveranstaltung zu **Profiheer** und freiwilliges **Sozialjahr** teil. Stabschef Generalmajor Dr. Karl Schmideder stellte uns die Vorteile eines Profiheeres vor und Kabinettschef Mag. Joachim Preiss referierte über das Sozialjahr. Dieser Abend bot uns Gelegenheit, Fragen zu stellen und Positionen zu schärfen, die wir dann vor allem zu Beginn des Jahres 2013 im Werben um unsere neuen Ideen für eine künftige Landesverteidigung und einen gut abgesicherten sozialen Dienst gut gebrauchen konnten – in Favoriten auch mit Erfolg, war doch die Mehrheit der BewohnerInnen des 10. Bezirks für unser Modell.

Am 3. Dezember wurde, wie jedes Jahr in der Favoritenstraße für den guten Zweck **Punsch** getrunken. Der Erlös kam der **Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung** zugute und hilft dieser, ihre aufklärerische und präventive Arbeit weiter fortzusetzen.

Unsere **Weihnachtsfeier** am 11. Dezember fand 2012 wieder gemeinsam mit der Bezirksorganisation diesmal im Holiday Inn Hotel statt. Es war ein schönes Fest, bei dem wir die Ereignisse des Jahres noch einmal besprochen und Pläne für das neue, von den Nationalratswahlen geprägte Jahr, geschmiedet haben.

Unser Dank geht an alle Frauen, ihre großartige Mithilfe und ihre Unterstützung – ein herzliches „Freundinnenschaft“! Ebenso sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit der Bezirksorganisation und dem Sekretariat wie immer bestens klappt – ebenfalls ein herzliches Danke!

Petra Bayr, Hermine Mospöckner, Brigitta De Becker-Zentner, Margarete Schatzl, Anita Maierhofer, Doris Mayer, Gitti Nistler, Brigitte Dober, Kathrin Gaal, Rosa Hirsch, Marianne Klicka, Annemarie Lautner, Maga (FH) Figen Ibrahimoglu, Hilde Milak, Magdalena Schmid, Karin Schmidt und Elfriede Werner